

DAV Sektion Schwaben • Georgiiweg 5 •
70597 Stuttgart

An die Mitglieder der Gruppe Natur und Umwelt

- die Umweltgruppe der
Sektion Stuttgart
- die Leiter der Bezirksgruppen
- den Vorstand der SAS
- dem Vorstand zur Kenntnis

Tel. (0711) 76 96 36-6
Fax (0711) 76 96 36-89
info@alpenverein-schwaben.de
www.alpenverein-schwaben.de

Öffnungszeiten:

Di und Do von 10.00 bis 19.00 Uhr
Mi und Fr von 10.00 bis 16.00 Uhr

St.-Nr. 99059/01828
USt-IdNr. DE147850135

Echterdingen, 29. August 2025

Hallo Zusammen,

anbei unser Newsletter für September 2025:

Wir möchten Euch zu einer Rundwanderung mit Thomas W. einladen:

am Freitag, 19. September 2025 um 10 Uhr

starten wir bei **RT-Gönningen** (max. 13 km, 330hm, Gehzeit ohne Einkehr min 4,5 h) und wandern vorbei an einem ehemaligen Kalktuff-Steinbruch zu den Gönninger Seen und weiter zum Naturschutzgebiet Roßbergwiesen. Wir machen eine Mittags-Einkehr unterwegs im **Wanderheim Roßbergturm** (Schwäbischer Albverein)

Gruppe mit max. 15-20 Personen

Details:

Los gehts beim **Parkplatz Gönninger Seen** / Wiesatal, wir wandern durch das Labyrinth der Gönninger Seen und den ehemaligen Kalktuff-Steinbruch. Dann steigen wir auf einsamem Weg hinauf auf das Albplateau und besuchen das Naturschutzgebiet Roßbergwiesen, anschließend noch ein Aufstieg auf den Roßberg, mit der Einkehr und Besteigung des Aussichtsturms. Abstieg vom Roßberg und von den Roßbergwiesen auf teils schmalen ausgesetzten Fußpfaden. Zurück strammen Schritte via eines schattigen Forstwegs im schattigen Buchenwald - auf annähernd gleicher Höhe direkt zurück zum Parkplatz.

Auch wenn wir **nur auf die ALB** gehen, sollte für die Teilnehmer eine Kalktufftreppe **erklimmen** und **ausgesetzte schmale** Fußwege kein Problem sein.

Teilnahme auf eigene Gefahr. Wegen der Anmeldung einer Gruppe im Wanderheim und Organisation von Fahrgemeinschaften bitte um Rückmeldung **so früh als möglich**, jedoch spätestens am So 14.09. bei: thom.anas@web.de

Anfahrt mit Öffis ab 8:41 Reutlingen Hbf/Listplatz **BUS 5** - Ankunft 9:05 **Gönningen Lichtensteinstr.** (dann 950m zum Treffpunkt)

Gruß Thomas

Hier noch eine aktuelle Information des Nationalparks Schwarzwald:

Liebe Wanderführerin und Wanderführer,

aktuell wurden und werden wir regelmäßig auf den laufenden Prozess der Nationalpark Erweiterung (Lückenschluss) angesprochen.

Seit ein paar Tagen läuft das offizielle Beteiligungsverfahren zur Änderung des Nationalparkgesetzes.

Die öffentliche Anhörung läuft über das Beteiligungsportal des Landes, Ihr findet es unter <https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/mitmachen/lp-17/nationalparkgesetz>.

Dort könnt Ihr dann auch die [konsolidierte Fassung des Gesetzes](#) sowie die [Begründung](#) einsehen und Euch ein eigenes Bild machen.

Gerne dürft Ihr die Info zur Anhörung auch an andere weitergeben. Denn was es nun braucht, sind viele Unterstützende in unserem Sinne.

Damit auch kritische Stimmen laut werden, die auf die für den Nationalpark negativ wirkenden Gesetzesinhalte in diesen Entwürfen hinweisen und konkrete Verbesserungen einfordern.

Kommentierungen können entweder als Kommentar oder auch einfach mit einem Daumen hoch oder runter (hoffentlich im Sinne des NLP) erfolgen.

In den zugehörigen Unterlagen könnt ihr neben den Änderungen des Gesetzestextes auch in den Karten die zukünftige Grenze

und in der Begründung die jeweiligen Abwägungen zu Änderungen der Regelungen einsehen.

Im gesamten bewerten wir den Lückenschluss als Fortschritt für den Nationalpark und als positive Entwicklung.

Gleichwohl gibt es verschiedene Elemente in dem Prozess, die nicht in die Zielerreichung aus Sicht des Naturschutzes einzählen.

Hierzu gehört der Flächenverlust mancher – trotz allem Management hochwertiger Naturschutzflächen – im Managementbereich

oder auch die Anpassung verschiedener Regeln. Ihr könnt euch im Gesetzestext ein eigenes Bild schaffen.

Andere Dinge wie die Öffnung von Managementwegen oder die Vereinfachung von Veranstaltungen im Nationalpark sind ganz in unserem Sinne.

In Online-Beteiligungsverfahren ist es häufig von höchster Relevanz, dass das Anfangsstadium positiv oder negativ gestaltet wird.

Daher möchten wir euch anregen, einerseits eure Gedanken und Wünsche zur Verbesserung des Nationalparks miteinzubringen

und andererseits den Prozess der Beteiligung positiv zu unterstützen und zu begleiten, so ihr dies vertreten könnt.

Eine positive Grundstimmung hilft sicherlich im gesamten Prozess und verhindert oder bremst die üblichen Trolle und Auf-Alles-Schimpfer...

In diesem Sinne danke für eure Unterstützung und auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit.

Viele Grüße Urs

Urs Reif

Besucherinformation und Naturschutzdienst – Ranger (Sachbereich 44)

Leitung Ranger

Nationalpark Schwarzwald

Schwarzwaldhochstr. 2

77889 Seebach

Email: urs.reif@nlp.bwl.de

Mobil : 0049-172-5873787

Internet: www.nationalpark-schwarzwald.de



Außerdem ist es der Cipra gelungen, den Naturschutz über die Nutzung erneuerbarer Energien zu stellen. Hier die aktuelle Meldung:

Sehr geehrter Herr Dr. Schloz

Die EU will den Ausbau erneuerbarer Energien beschleunigen. Doch in den Alpen darf das nicht zulasten sensibler Naturräume gehen. CIPRA International hat durch eine juristische Eingabe zwei herausragende Klärungen erreicht: Die Alpenkonvention ist als völkerrechtlich verbindlicher Vertrag dem Sekundärrecht der Europäischen Union übergeordnet. Folglich sind deren Vorgaben auch bei der Umsetzung der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED III) einzuhalten.

Die Details finden Sie unter www.cipra.org/de/medienmitteilungen. Für eine Veröffentlichung sind wir Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen,
Paul Kuncio

CIPRA Österreich
paul.kuncio@cipra.org, www.cipra.org

Viele Grüße

Gerhard Hermann